

Führung durch die Kubin-Ausstellung

Bayerisch Eisenstein. Die aktuelle Ausstellung in den Kuns(t)räumen grenzenlos bringt zwei Zeitgenossen zusammen, denen der Böhmerwald Inspiration war und die für ihre Bildwelten aus dem weiten Kosmos der Fantastik und Mystik schöpften: der Österreicher Alfred Kubin (1877 - 1959) und der Tscheche Josef Váchal (1884 - 1969). In Zusammenarbeit mit der Galerie Wildner in Passau und dem Böhmerwaldmuseum Sušice ist es gelungen, die beiden Künstlerpersönlichkeiten und ihr Werk vorzustellen, wobei die Arbeiten von Alfred Kubin den umfassenderen Teil der Ausstellung einnehmen.

Als „Magier von Zwickledt“ wird der österreichische Zeichner, Grafiker und Illustrator Kubin oft bezeichnet. Er selbst nannte sich den „Organisator des Ungewissen, Zwitterhaften, Dämmerigen [und] Traumartigen“. In seinen Arbeiten ließ er eine ganz eigene, unverwechselbare, wahrhaft fantastische Motivwelt, die auch seinen einzigen Roman „Die andere Seite“ kennzeichnet, entstehen. Immer wieder werden auch sein satirischer Blick und die ernste Weltsicht deutlich.

Am Sonntag, 31. März, wird der Leihgeber und Kubin-Kenner Wolfgang Wildner den Besuchern die Bilder und die Lebensgeschichte von Alfred Kubin näher bringen. Die Führung beginnt um 14:30 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter 09925-1829752 gebeten.

Bilder:

Der wilde Jäger, 1924, Alfred Kubin © Eberhard Spangenberg, München / VG Bild-Kunst, Bonn 2019.

Rübezahl, 1944, Alfred Kubin © Eberhard Spangenberg, München / VG Bild-Kunst, Bonn 2019.